

NORD/LB am Morgen

26. Februar 2026

Marktdaten

	25.02.2026	24.02.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	25.175,94	24.986,25	24.490,41	2,8
MDAX	31.431,62	31.409,50	30.617,67	2,7
TECDAX	3.749,00	3.715,26	3.622,27	3,5
EURO STOXX 50	6.173,32	6.116,60	5.791,41	6,6
STOXX 50	5.295,94	5.255,21	4.918,02	7,7
DOW JONES IND.	49.482,15	49.174,50	48.063,29	3,0
S&P 500	6.946,13	6.890,07	6.845,50	1,5
MCSI World	4.578,08	4.540,38	4.430,38	3,3
MSCI EM	1.614,58	1.591,64	1.404,37	15,0
NIKKEI 225	59.010,01	57.703,54	50.339,48	17,2
Euro in USD	1,1814	1,1776	1,1745	0,6
Euro in YEN	184,47	183,65	183,58	0,5
Euro in GBP	0,8716	0,8727	0,8717	-0,0
Bitcoin (USD)	68.153,70	63.942,61	87.598,39	-22,2
Gold (USD)	5.169,31	5.139,92	4.319,37	19,7
Rohöl (Brent ICE USD)	70,85	70,77	60,85	16,4
Bund-Future	129,63	129,64	127,57	
Rex	125,29	125,37	124,38	
Umlaufrendite	2,65	2,63	2,78	
3M Euribor	2,011	2,041	2,026	
12M Euribor	2,208	2,206	2,243	
Bund-Rendite 10J.	2,707	2,707	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,273	3,271	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,046	4,029	4,167	
CO2 Emissionsrechte	72,58	70,67	87,37	-16,9

Quelle: Bloomberg

Charts



Quelle: Bloomberg



Quelle: Bloomberg

Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
CET				
09:30	EU	EZB-Präsidentin Lagarde spricht im EU-Parlament		
10:00	EU	Geldmenge M3 sa Y/Y	Jan	2,9%
11:00	EU	Economic Sentiment	Feb	100,2
11:00	EU	Dienstleistungsvertrauen	Feb	7,7
11:00	EU	Industrievertrauen	Feb	-6,0
11:00	EU	Verbrauchervertrauen, endg.	Feb	-12,2
14:30	US	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	W07	215K

Unternehmen

05:00	DE	Adtran Networks	Jahreszahlen
06:55	DE	Kion	Jahreszahlen
07:00	DE	Hamborner Reit	Jahreszahlen
07:00	DE	Allianz	Jahreszahlen
07:00	DE	Deutsche Telekom	Jahreszahlen
07:30	DE	Befesa	Jahreszahlen
07:30	DE	Scout24	Jahreszahlen
07:30	DE	Munich Re	Jahreszahlen
07:30	DE	Hensoldt AG	Jahreszahlen
07:30	DE	Aixtron	Jahreszahlen
07:30	DE	Baader Bank	Jahreszahlen
08:00	DE	Puma	Jahreszahlen
10:00	DE	Freenet	Jahreszahlen
10:00	DE	Douglas	HV
10:00	DE	Siemens Energy	HV

Marktumfeld

- // Das **deutsche Staatsdefizit** ist im vergangenen Jahr entgegen einer früheren Schätzung doch größer geworden. Die Ausgaben von Bund, Ländern, Kommunen und Sozialversicherung überstiegen die Einnahmen um 119,1 Mrd. EUR (erste Schätzung 107 Mrd. EUR), wie das Statistische Bundesamt mitteilte. 2024 lag das Finanzierungsdefizit bei 115,3 Mrd. EUR. Die Summe entspricht erneut einem Defizit von 2,7% des Bruttoinlandsproduktes. Der EU-Stabilitäts- und Wachstumspakt sieht eine Obergrenze von 3% vor.
- // Die Verbraucher bleiben beim Konsum zurückhaltend und neigen zum Sparen wie seit der Finanzkrise 2008 nicht mehr. Das für März berechnete **Konsumklima-Barometer** sank um 0,5 Punkte auf minus 24,7 Zähler, wie die GfK-Marktforscher und das Nürnberg Institut für Marktentcheidungen (NIM) mitteilten. Die nach einem Anstieg im Vormonat von vielen Experten erwartete weitere Besserung blieb damit aus.
- // Der **deutschen Baubranche** ist nach langer Krise die Trendwende gelungen: 2025 wuchsen Aufträge und Umsatz erstmals seit Jahren wieder. Das inflationsbereinigte Auftragsvolumen im Bauhauptgewerbe lag um 6,8% höher als ein Jahr zuvor, wie das Statistische Bundesamt am Mittwoch mitteilte. Von 2022 bis 2024 war es noch jeweils gesunken, nachdem höhere Zinsen und Materialkosten viele Bauherren abgeschreckt hatten. Der Jahresumsatz wuchs im vergangenen Jahr real um 2,4%.
- // **Tagesausblick:** Die EZB-Präsidentin Christine Lagarde wird am heutigen Vormittag eine Rede im EU-Parlament vor dem Ausschuss für Wirtschaft und Währung halten – voraussichtlich wird es hierbei aber nicht um die Dauer ihrer Amtszeit gehen, wozu sie zuletzt sogar öffentlich Stellung bezogen hat. Außerdem werden heute sowohl Daten zum Industrie wie auch zum Dienstleistungsvertrauen für die Eurozone veröffentlicht, wobei wir in Summe trotz der wieder angestiegenen Unsicherheit in Handelsdingen von einer leichten Belebung der Stimmung ausgehen.

Renten- und Aktienmärkte

- // Die Kurse **deutscher Staatsanleihen** haben ihrer jüngsten Rally Tribut gezollt und leicht nachgegeben. Konjunkturdaten lieferten dem Markt kaum Impulse. Die mit Spannung erwartete Rede des US-Präsidenten zur Lage der Nation konzentrierte sich v.a. auf die Innenpolitik und brachte kaum neue Erkenntnisse. Auf weitere Hinweise auf die künftige Zollpolitik warten Anleger vergebens.
- // Die neuen Zölle von Trump haben den **DAX** nur kurzfristig aus dem Tritt gebracht. Der deutsche Leitindex sprang vor den wichtigen Nvidia-Zahlen erneut über die 25.000-Punkte-Hürde.
- // DAX +0,76%; MDAX +0,07%; TecDAX +0,91%
- // Dow Jones +0,62%; S&P 500 +0,81%; Nasdaq Comp. +1,26%

Unternehmen

- // Der Energiekonzern **E.ON** fährt seine Investitionen angesichts des steigenden Strombedarfs durch Künstliche Intelligenz und die Energiewende deutlich nach oben. Der größte europäische Betreiber von Energienetzen will von 2026 bis 2030 insgesamt 48 Mrd. EUR ausgeben. Damit stockt E.ON seinen Fünfjahresplan um 5 Mrd. EUR auf. Im vergangenen Geschäftsjahr profitierte E.ON von Zuwächsen beim Betrieb der Stromnetze. Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (E-BITDA) kletterte um 9% auf 9,8 Mrd. EUR und lag damit am oberen Ende der eigenen Prognose.
- // Der Nachfrageboom nach Windkraft hat **Nordex** 2025 einen Rekordwert beim Auftragseingang und einen Gewinnprung beschert. Wie der Windanlagenbauer bekanntgab, schnellte der Überschuss 2025 auf 274 Mio. EUR von 8,8 Mio. EUR im Jahr zuvor. Der Umsatz kletterte auf 7,6 (Vorjahr: 7,3) Mrd. EUR. Der Auftragseingang erreichte mit 10,2 Gigawatt im Gesamtjahr einen Rekordwert. Nordex profitiert neben der anziehenden Nachfrage auch von schnelleren Genehmigungsverfahren.
- // Der anhaltend hohe Bedarf an Hochleistungsprozessoren für KI hat **Nvidia** erneut zu einem überraschend starken Quartalsergebnis verholfen. Der Umsatz stieg um 73% auf ein Rekordhoch von 68,1 Mrd. USD. Der bereinigte Gewinn verdoppelte sich nahezu auf 1,62 USD je Aktie. Mit der kommenden Prozessorgeneration Vera Rubin werde die führende Marktposition ausgebaut.

Rohstoffe

- // Das **Ökartell Opec+** erwägt Insidern zufolge eine Anhebung ihrer Ölförderung um 137.000 Barrel pro Tag für April. Damit würde eine dreimonatige Pause bei der Ausweitung der Produktion enden. Als Gründe gelten die Vorbereitung auf die Nachfragespitze im Sommer und die steigenden Preise infolge der Spannungen zwischen den USA und dem Opec-Mitglied Iran.

NORD/LB am Morgen

26. Februar 2026

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 26. Februar 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712